

RS OGH 1987/12/15 4Ob612/87

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.12.1987

Norm

ABGB §1431 I

1. ABGB § 1431 heute
2. ABGB § 1431 gültig ab 01.01.1812

Rechtssatz

Der Fall des Widerrufs der Anweisung ist dem der von vornherein fehlenden gleichzuhalten; die versehentliche Mißachtung einer anfänglichen Weisung des Auftraggebers hat grundsätzlich dieselben Rechtsfolgen wie die Mißachtung einer entsprechenden (rechtzeitigen) nachträglichen Weisung; auch im letztgenannten Fall fehlt es an einer wirksamen Zweckbestimmung und Tilgungsbestimmung (so schon 7 Ob 796/81).

Entscheidungstexte

- RS0033773">4 Ob 612/87
Entscheidungstext OGH 15.12.1987 4 Ob 612/87
Veröff: WBl 1988,94 = RdW 1988,86 = SZ 60/272 = ÖBA 1988,935 (Stephan Frotz)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0033773

Dokumentnummer

JJR_19871215_OGH0002_0040OB00612_8700000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at